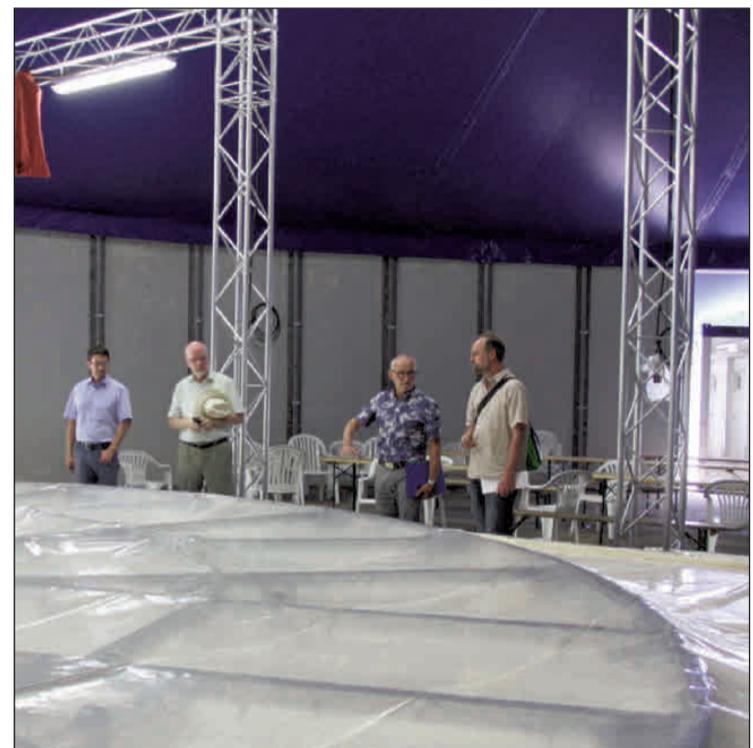


Innenausbau des Theaterzeltes läuft auf Hochtouren



Auf dem großen Festplatz in Altenburg (Teichpromenade 36, Zufahrt über Zwickauer Straße, 04600 Altenburg) entsteht gerade das Ausweichquartier für das zu sanierende Landestheater: ein Theaterzelt (Foto links). Foto rechts: Beim Besuch von Landrat Uwe Melzer (2. v. rechts) und Oberbürgermeister André Neumann (links) stand die Montage der Bühne kurz bevor.

Altenburg. Das große weiß leuchtende Viermastzelt auf dem Altenburger Festplatz am Großen Teich ist seit Mai unübersehbar. Nicht irgendein Zirkus ist es, der diesmal – wie auf dem Areal seit vielen Jahren üblich – hier Station macht. Vielmehr wird in dieses Zelt in wenigen Wochen das Altenburger Landestheater einziehen. Nur vorübergehend

versteht sich, bis die umfangreichen, in Kürze beginnenden Sanierungsarbeiten im Haus am Theaterplatz beendet sind. Für rund elf Millionen Euro, gefördert vom Freistaat Thüringen, sollen unter anderem die Bühnenmaschinerie erneuert und der Orchestergraben vergrößert werden. Zudem entstehen neue sanitäre Einrichtungen und verschie-

dene logistische Anlagen. Mit Beginn der neuen Spielzeit am 1. September 2019 startet der Spielbetrieb im Theaterzelt. Es hat einen Innendurchmesser von 42 Metern, bietet 414 Zuschauern Platz und ist beheizbar. Die Zuschauerreihen sind ansteigend angeordnet, so dass sich dem Gast eine gute Sicht bietet. Im großen Foyer befinden sich

Abendkasse, Garderobe sowie ein gastronomisches Angebot. Ausreichend Parkplätze stehen in unmittelbarer Umgebung des Zeltes auch zur Verfügung und die sanitären Anlagen sind barrierefrei erreichbar. Alle Aufbauarbeiten im Inneren laufen gegenwärtig nach Plan. Aktuell sind die Techniker mit der Installation der Zuschauertribüne und

der 14x10 Meter großen Bühne mit eingelassener Drehbühne beschäftigt. Zum 150-jährigen Jubiläum des Landestheaters im Frühjahr 2021 soll dann die Spielstätte im Herzen Altenburgs wieder eröffnet werden und das Theaterzelt Geschichte sein.

JF

Sport- und Gesundheitstag 60 Plus im Freibad Altenburg

Altenburg. Am Montag, den 19. August 2019 von 9 bis 12.30 Uhr, findet der traditionelle und beliebte „Sport- und Gesundheitstag 60 Plus“ auf dem Freibadgelände in Altenburg statt. Alle Interessierten ab 60 Jahre oder auch Jüngere, die sich gern sportlich aktiv betätigen oder auch nur erst einmal zuschauen wollen, sind dazu ganz herzlich eingeladen. Der Sportaktionstag soll Spaß machen und Lust auf regelmäßiges Sporttreiben wecken, denn in Bewegung bleibt man körperlich und geistig fit. Die Besucher erwartet ein Mix an sportlichen Mitmach-Angeboten nicht nur im Wasser, sondern auch an Land – und das natürlich unter sach- und fachkompetenter Anleitung. Zum Programm gehören zudem ein Gesundheits-Check, Gesundheitsberatung

gen und ein Fitness-Test. Unterstützt wird der Sportaktionstag vom Landratsamt, dem DRK-Kreisverband Altenburger Land und dem Sanitäts-haus Altenburg. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro, zu entrichten vor Ort. Wir bestätigen die aktive Teilnahme am Bonusprogramm der gesetzlichen Krankenkassen. Einlass ins Freibad ist ab 8.30 Uhr. Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt. (Auskunft Freibad: 03447 314 684). Nähere Informationen, Anmeldung und Rückfragen: **Kreissportbund Altenburger Land e. V., Johannisgraben 8, 04600 Altenburg, Tel.: 03447 2537, www.ksb-altenburg.de, info@ksb-altenburg.de.**

Kreissportbund Altenburger Land



Einfach machen.



Text-Chat



Video-Chat



App



Telefon



Sparkasse
Altenburger Land

... mit unserer
S-DirektFiliale.

Ganz egal, wo Sie gerade sind, können Sie:

- Girokonto eröffnen
- Privat-/Dispositions-kredit abschließen
- Online-Banking abschließen
- Überweisen per Telefon
- Daueraufträge anlegen/ändern und noch vieles mehr!

wochentags von 8 – 18 Uhr
individuelle Beratung bis 20 Uhr

☎ 03447 596-0
✉ info@sparkasse-altenburgerland.de

Aus dem Inhalt

Seite 4
Aufruf zur Beteiligung am
Denkmaltag 2019

Seite 4
Landrat ehrt elf Schüler mit
Lindenau-Medaille

Seite 8
Im Kreisfinale beste Pedalritter
ermittelt

Seite 10
Rückblick Schülerfreiwilligentag

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der Kreistag hat in seiner 1. (konstituierenden) Sitzung am 26. Juni 2019 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 1:

Der Kreistag beschließt die in der Anlage beigefügte Geschäftsordnung.

Beschluss Nr. 2:

Der Kreistag wählt Herrn **Christian Gumprecht** zum Vorsitzenden des Kreistages des Landkreises Altenburger Land.

Beschluss Nr. 3:

Der Kreistag wählt Herrn **Frank Rosenfeld** zum 1. Stellv. Vorsitzenden des Kreistages des Landkreises Altenburger Land.

Der Kreistag wählt Herrn **Frank Tempel** zum 2. Stellv. Vorsitzenden des Kreistages des Landkreises Altenburger Land.

Beschluss Nr. 4:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land wählt folgenden ehrenamtlichen Beigeordneten als 2. Stellvertreter des Landrates: Herrn **Carsten Helbig**.

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land wählt folgenden ehrenamtlichen Beigeordneten als 3. Stellvertreter des Landrates: Herrn **Marcel Greunke**.

Beschluss Nr. 5:

1. Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land bestellt folgende Mitglieder und Stellvertreter des **Kreisausschusses:**

Fraktion CDU/FDP

Mitglied: Christoph Zippel

1. Stellv.: Jürgen Ronneburger

2. Stellv.: Gerd Reinboth

Mitglied: Frank Tanzmann

1. Stellv.: Marcel Greunke

2. Stellv.: Christian Gumprecht

Fraktion AfD

Mitglied: Uwe Rückert

1. Stellv.: Thomas Rudy

2. Stellv.: Thomas Senftleben

Fraktion SPD/Bündnis 90/

DIE GRÜNEN

Mitglied: Katharina Schenk

1. Stellv.: Ingo Prehl

2. Stellv.: Sven Schrade

Fraktion DIE LINKE

Mitglied: Ralf Plötner

1. Stellv.: Frank Tempel

2. Stellv.: N.N.

2. Der Kreistag bestellt folgende Mitglieder und Stellvertreter in die weiteren Ausschüsse des Kreistages:

Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau:

CDU/FDP-Fraktion

Mitglied: Christopher Köhler

1. Stellv.: Kathrin Backmann-Eichhorn

2. Stellv.: Hans-Jürgen Heitsch

Mitglied: Jürgen Ronneburger

1. Stellv.: Gerd Reinboth

2. Stellv.: Marcel Greunke

Mitglied: Achim Dathe

1. Stellv.: Thomas Nündel

2. Stellv.: Christoph Zippel

Fraktion AfD

Mitglied: Thomas Hoffmann

1. Stellv.: Thomas Kresse

2. Stellv.: Carsten Leibnitz

Mitglied: Thomas Rudy

1. Stellv.: Thomas Senftleben

2. Stellv.: Tommy Beer
Fraktion SPD/Bündnis 90/
DIE GRÜNEN

Mitglied: Doreen Rath

1. Stellv.: Frank Rosenfeld

2. Stellv.: Katharina Schenk

Mitglied: Hendrik Läbe

1. Stellv.: Alexander Paulicks

2. Stellv.: Carsten Helbig

Fraktion DIE LINKE

Mitglied: Klaus Hübschmann

1. Stellv.: Michaela Sojka

2. Stellv.: N.N.

Fraktion DIE REGIONALEN

Mitglied: Steffen Kühn

1. Stellv.: Klaus-Peter Liefänder

2. Stellv.: Andy Franke

Sozial- u. Gesundheitsausschuss:

Fraktion CDU/FDP

Mitglied: Christian Gumprecht

1. Stellv.: Jürgen Ronneburger

2. Stellv.: Thomas Nündel

Mitglied: Dr. Henrik Pradel

1. Stellv.: Christoph Zippel

2. Stellv.: Frank Tanzmann

Mitglied: Marcel Greunke

1. Stellv.: Kathrin Backmann-Eichhorn

2. Stellv.: Gerd Reinboth

Fraktion AfD

Mitglied: Bernd Oehler

1. Stellv.: Silke Haustein

2. Stellv.: Tommy Beer

Mitglied: Thomas Senftleben

1. Stellv.: Thomas Kresse

2. Stellv.: Thomas Hoffmann

Fraktion SPD/Bündnis 90/

DIE GRÜNEN

Mitglied: Ingo Prehl

1. Stellv.: Doreen Rath

2. Stellv.: Alexander Paulicks

Mitglied: Sven Schrade

1. Stellv.: Katharina Schenk

2. Stellv.: Frank Rosenfeld

Fraktion DIE LINKE

Mitglied: Ute Lukasch

1. Stellv.: Klaus Hübschmann

2. Stellv.: N.N.

Fraktion: DIE REGIONALEN

Mitglied: Christine Helbig

1. Stellv.: Tina Rolle

2. Stellv.: Andy Franke

Schul-, Kultur- u. Sportausschuss

Fraktion CDU/FDP

Mitglied: Henriette Schaller

1. Stellv.: Dr. Henrik Pradel

2. Stellv.: Jürgen Ronneburger

Mitglied: Rolf Hermann

1. Stellv.: André Neumann

2. Stellv.: Christian Gumprecht

Mitglied: Christoph Zippel

1. Stellv.: Achim Dathe

2. Stellv.: Thomas Nündel

Fraktion AfD

Mitglied: Carsten Leibnitz

1. Stellv.: Thomas Kresse

2. Stellv.: Thomas Senftleben

Mitglied: Uwe Rückert

1. Stellv.: Silke Haustein

2. Stellv.: Bernd Oehler

Fraktion SPD/Bündnis 90/

DIE GRÜNEN

Mitglied: Sven Schrade

1. Stellv.: Carsten Helbig

2. Stellv.: Alexander Paulicks

Mitglied: Steffen Stange

1. Stellv.: Frank Rosenfeld

2. Stellv.: Hendrik Läbe

Fraktion DIE LINKE

Mitglied: Eileen Nebel

1. Stellv.: Mandy Eißing

2. Stellv.: N.N.

Fraktion DIE REGIONALEN

Mitglied: Tina Rolle

1. Stellv.: Andy Franke
2. Stellv.: Steffen Kühn

Finanzausschuss:

Fraktion CDU/FDP

Mitglied: Thomas Nündel

1. Stellv.: Achim Dathe

2. Stellv.: Jürgen Ronneburger

Mitglied: Gerd Reinboth

1. Stellv.: Marcel Greunke

2. Stellv.: Kathrin Backmann-Eichhorn

Mitglied: André Neumann

1. Stellv.: Christian Gumprecht

2. Stellv.: Christopher Köhler

Fraktion AfD

Mitglied: Ronny Weber

1. Stellv.: Uwe Rückert

2. Stellv.: Bernd Oehler

Mitglied: Thomas Senftleben

1. Stellv.: Thomas Kresse

2. Stellv.: Thomas Hoffmann

Fraktion SPD/Bündnis 90/

DIE GRÜNEN

Mitglied: Alexander Paulicks

1. Stellv.: Katharina Schenk

2. Stellv.: Carsten Helbig

Mitglied: Frank Rosenfeld

1. Stellv.: Doreen Rath

2. Stellv.: Sven Schrade

Fraktion DIE LINKE

Mitglied: Michaela Sojka

1. Stellv.: Ralf Plötner

2. Stellv.: N.N.

Fraktion DIE REGIONALEN

Mitglied: Klaus-Peter Liefänder

1. Stellv.: Steffen Kühn

2. Stellv.: Andy Franke

Werkausschuss des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/ Kreisstraßenmeisterei

Fraktion CDU/FDP

Mitglied: Marcel Greunke

1. Stellv.: Gerd Reinboth

2. Stellv.: Thomas Nündel

Mitglied: Hans-Jürgen Heitsch

1. Stellv.: Kathrin Backmann-Eichhorn

2. Stellv.: Frank Tanzmann

Fraktion AfD

Mitglied: Thomas Kresse

1. Stellv.: Thomas Hoffmann

2. Stellv.: Tommy Beer

Mitglied: Ronny Weber

1. Stellv.: Bernd Oehler

2. Stellv.: Silke Haustein

Fraktion SPD/Bündnis 90/

DIE GRÜNEN

Mitglied: Carsten Helbig

1. Stellv.: Hendrik Läbe

2. Stellv.: Ingo Prehl

Fraktion DIE LINKE

Mitglied: Frank Tempel

1. Stellv.: Ute Lukasch

2. Stellv.: N.N.

Fraktion DIE REGIONALEN

Mitglied: Andy Franke

1. Stellv.: Steffen Kühn

2. Stellv.: Carsten Helbig

Beschluss Nr. 6:

Der Kreistag wählt auf Vorschlag der Vertretungskörperschaft folgende stimmberechtigte Mitglieder und Stellvertreter in den Jugendhilfeausschuss:

Mitglieder:

Frank Tanzmann

Marcel Greunke

Henriette Schaller

Silke Haustein

Thomas Rudy

Katharina Schenk

Janek Voos

Mandy Eißing

Tina Rolle

Stellvertreter:

Julian Degner

André Neumann

Thomas Hummel

Bernd Oehler

Carsten Leibnitz

Steffen Stange

Claudia Rothe

Eileen Nebel

Christine Helbig

Der Kreistag wählt folgende stimmberechtigte Mitglieder und Stellvertreter auf Vorschlag der Träger der freien Jugendhilfe in den Jugendhilfeausschuss:

Mitglieder:

Cornelia Schulze

Dirk Keiner

Dr. Nikolaus Dorsch

Andreas Kriesche

Anja-Maria Leibold

Uwe Werner

Stellvertreter:

Kristin Heinig

Jan Roscher

René Lippold

Heike Kirsten

Valentin Rühlmann

Björn Steinicke

Beschluss Nr. 7:

Der Kreistag beschließt die Berufung folgender Personen als Mitglieder bzw. Stellvertreter für den Beirat für Integrierte Sozialplanung:

1. Mitglied: Marcel Greunke

Stellvertreter: Dr. Henrik Pradel

2. Mitglied: Gerd Reinboth

Stellvertreter: André Neumann

3. Mitglied: Uwe Rückert

Stellvertreter: Thomas Rudy

4. Mitglied: Silke Haustein

Stellvertreter: Bernd Oehler

5. Mitglied: Ingo Prehl

Stellvertreter: Katharina Schenk

6. Mitglied: Ute Lukasch

Stellvertreter: Klaus Hübschmann

7. Mitglied: Klaus-Peter Liefänder

Stellvertreter: Steffen Kühn

Beschluss Nr. 8:

Der Kreistag entsendet nachfolgende Mitglieder bzw. Stellvertreter in den Psychiatriebeirat des Landkreises des Landkreises Altenburger Land:

Mitglied: Dr. Henrik Pradel

Stellvertreter: Ingo Prehl

Mitglied: Uwe Rückert

Stellvertreter: Thomas Hoffmann

Beschluss Nr. 9:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land entsendet für die Dauer der Wahlperiode des Kreistages nachfolgend genannte Kreistagsmitglieder als Verbandsräte bzw. Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Ostthüringen (ZRO):

Verbandsrat: Marcel Greunke

Stellvertreter: Ronny Weber

Verbandsrat: Carsten Helbig

Stellvertreter: Katharina Schenk

Beschluss Nr. 10:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land entsendet für die Dauer der Wahlperiode des Kreistages nachfolgend aufgeführte Kreistagsmitglieder als Verbandsräte bzw. Stellvertreter in die Ver-

bandsversammlung des Rettungsdienstzweckverbandes Ostthüringen:

Verbandsrat: Christoph Zippel

Stellvertreter: Jürgen Ronneburger

Öffentliche Bekanntmachung

Die 1. Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau** findet am Dienstag, dem **16.7.2019, 17 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratsaal.

Öffentlicher Teil:

1. Wahl des Ausschussvorsitzenden
2. Wahl der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
3. Informationen, Allgemeines
4. Anfragen der Ausschussmitglieder
5. Genehmigung einer überplan-

mäßigen Ausgabe für den Anbau eines Aufzuges am Verwaltungsgebäude Amtsplatz 8 in 04626 Schmölln

6. Genehmigung der Niederschrift über die 50. Sitzung vom 28. Mai 2019

Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils

7. Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen (Freianlagen) für die Sanierung der Bühnenmaschinerie und der logistischen Erschließung des Landestheaters Altenburg, Theaterplatz 19 in 04600 Altenburg

Öffentliche Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibungen von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen des Landratsamtes Altenburger Land finden Sie auf der Homepage des Landkreises unter: www.altenburgerland.de in der Rubrik „Aktuelles/Presse“.

Ausgewählte Ausschreibungen:

Öffentliche Ausschreibungen VOB/A: HB-B 034-2019

Grundschule Windischleuba, Umsetzung Auflagen Brandschutznachweis I. BA - Altbau
Los 1 – Stahlbauarbeiten -

Fluchttreppe
Los 2 – Flucht- und Brandschutztüren
demnächst folgen:
Los 3 – Bauhauptleistungen
Los 4 – Gerüstbauarbeiten
Los 5 – Trockenbauarbeiten DG
Los 6 – Malerarbeiten DG

Öffentliche Ausschreibungen nach VOL/A: DbAK-L 039-2019

Lieferung von Auftausalz für die Kreisstraßenmeisterei

Offenes Verfahren nach VgV:

BKS-L 009-2019
Lieferung von Einsatzleitwagen (ELW 1)
Los 1 – Fahrgestell und Aufbau inkl. Ausbau
Los 2 – Feuerwehrtechnische Ausstattung

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A: OIT-L 043-2019

Software für das Landratsamt Altenburger Land
Los 1 – Lieferung von Oracle-Lizenzen
Los 2 – Lieferung von Office- und Adobe-Lizenzen

Impressum:

Herausgeber:
Landkreis Altenburger Land, vertreten durch den Landrat, Lindenaustr. 9, 04600 Altenburg, www.altenburgerland.de
Redaktion:
Öffentlichkeitsarbeit
Jana Fuchs (JF),
Tel: 03447 586-270
E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de

Gestaltung, Satz / Amtliche Nachrichten:

Luise Ehrhardt (LE),
Telefon: 03447 586-273
E-Mail: luise.ehrhardt@altenburgerland.de
Cathleen Bethge (CB)
Telefon: 03447 586-258,
E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de
Datenschutz:
Landratsamt Altenburger Land, Datenschutzbeauftragter,

Telefon: 03447 586-794
E-Mail: datenschutz@altenburgerland.de

Druck und Vertrieb:
Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig,
Telefon: 03447 574942

Fotos:
Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)

Verteilung:
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes **Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:**
über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Die nächsten Ausgaben des Amtsblattes „Das Altenburger Land“

erscheinen am
Samstag, 10. August 2019,
Samstag, 7. September und
Samstag, 21. September 2019.
Redaktionsschluss für die Ausgabe am 10. August ist der 30. Juli 2019.

NICHTAMTLICHER TEIL

Sommerferienangebote der Museen im Landkreis

Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum Altenburg

Mo, 8. und Di, 9. Juli, jeweils 10–14 Uhr, 10–15 Jahre
GIF it all!

5-Sekunden-Filme gestalten mit selbstgebasteten Masken, mit Gesten, Blicken und Begegnungen. Wer hat, kann sein Smartphone nutzen. Kursleitung: Jule Klink und Susann Schade

Teilnehmerbeitrag: 10 €
Mi, 10. bis Fr, 12. Juli, jeweils 9.30–14.30 Uhr, 8–14 Jahre

Die Flucht der Gipsfiguren – Ein Museumskrimi

Wir spinnen uns einen Museumskrimi (oder wird es eine Liebesgeschichte?). Auf jeden Fall wird gezeichnet und ein Comic entsteht. Kursleitung: Halina Kirschner und Julia Penndorf
Teilnehmerbeitrag: 15 €

Mo, 15. bis Mi, 17. Juli, jeweils 10–14 Uhr, 8–14 Jahre

Trautes Heim ...

Architektur in der Tierwelt entdecken und eigene Entwürfe fürs Wohnen in der Natur entwickeln. Mit Besuch des Naturkundemuseums Mauritianum. Kursleitung: Markus Bläser und Vicky Ritter

Teilnehmerbeitrag: 15 €

Do, 18. und Fr, 19. Juli, jeweils 10–14 Uhr, 8–14 Jahre

Teller: Schwarz-Rot

Keramikkurs
Antike Keramiken im Lindenau-Museum geben Vorbild für die Gestaltung eines eigenen modernen Teller aus Ton. Kursleitung: Carla Pinkert

Teilnehmerbeitrag: 14 €
Mo, 22. bis Mi, 24. Juli, jeweils 9–17 Uhr, 10–15 Jahre

Stadtpartie „Traum-Museum“

Im Studio und im Schlosspark Wir bauen unsere Modell-Stadt und haben fantastische Pläne für ein „traumhaftes“ Museum. Jeder Teilnehmer kann ein eigenes „Haus“ nach seinen Vorstellungen gestalten. Mit Mittagsspicknick im Park (im Preis enthalten) Kursleitung: Lars Dahlitz, Thekla Nowak und Susann Schade.

Teilnehmerbeitrag: 30 €
Mo, 12. bis Mi, 14. August, je-



Foto: Studio Bildende Kunst

weils 10–14 Uhr, 8–14 Jahre.

Eingefroren – aufgetaut! Ein Malerei-Kurs

Zu Figuren aus der Sammlung des Museums werden Geschichten erdacht und gemalt. Kursleitung: Therese Heller
Teilnehmerbeitrag: 15 €

Studio Bildende Kunst
Lindenau-Museum Altenburg
Gabelentzstr. 5, 04600 Altenburg
www.lindenau-museum.de
Anmeldungen bitte unter Angabe von Name und Alter des Teilnehmers sowie Adresse, E-Mail und Telefon an:
Telefon: 03447 89 55-47 / -45
E-Mail: studio@lindenau-museum.de

Museum Burg Posterstein

Zum familienfreundlichen Konzept „Die Kinderburg“ gehört im Museum Burg Posterstein das thematisch wechselnde Ferienprogramm in allen Schulferien in Sachsen und Thüringen. Das Museumsteam wählt jeweils eine Fragestellung aus, die gemeinsam mit den Kindern beantwortet wird. Oft sind es Fragen, die Kinder den Postersteiner Burggeistern Posti und Stein über die „Helmpost“ – einen Papphelm zum Einwerfen von Fragekärtchen im Museum – gestellt haben. Ausgewählte Antworten veröffentlicht das Museum im Kinderblog unter: blog.burg-posterstein.de/kinderburg.

9. Juli – 18. August
Sommerferien und mittelalterliche Spiele auf Burg Posterstein.

Wie staubig ging es auf einer mittelalterlichen Burg zu? Parallel zur Ausstellung „Zum Wesen des Staubes“ geht das Sommerferien-Programm der Frage nach, wie die Burgbewohner sich und ihre Umgebung sauber hielten.

Kleine Schatzsucher-Prüfungen für Familien mit Kindern zum The-

ma „Badeten Ritter im Kettenhemd?“ finden am 10.7., 17.7., 24.7., 31.7., 7.8. und 14.8. um 10.30 Uhr und 14.30 Uhr statt. Dauer: ca. 20 Minuten. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die aktuelle Sonderschau **„Zum Wesen des Staubes – Staubexpeditionen auf Burg Posterstein mit Wolfgang Stöcker, Köln“** läuft noch bis 18. August 2019.



Foto: Museum Burg Posterstein

Marlene Hofmann,
Museum Burg Posterstein

Museum Burg Posterstein
Burgberg 1, 04626 Posterstein
Telefon: 034496 22595
E-Mail: museum@burg-posterstein.de
www.burg-posterstein.de

Naturkundemuseum Mauritianum Altenburg

Das Naturkundemuseum Mauritianum bietet in den Sommerferien vier Veranstaltungen für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren an.

7. Juli, 10 Uhr
Glitzernde Steine – Mineralo-

gie für Kinder
14. Juli, 10 Uhr
Der Kreuzotter und anderen Reptilien auf der Spur
11. August, 10 Uhr
Geheimnisvoller Einsiedler –

Der Eremit
18. August, 10 Uhr
Was schwimmt denn da im Salzwasser – Bernsteine erleben und entdecken

Naturkundemuseum Mauritianum Altenburg
Parkstrasse 10, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 2589
www.mauritianum.de



Foto: Naturkundemuseum Mauritianum

Landrat ehrt elf Schüler mit Lindenau-Medaille

Altenburg. Die besten Abiturienten des Landkreises Altenburger Land, die ihr Abitur mit der Durchschnittsnote 1,0 abgelegt haben, werden traditionell am Ende eines jeden Schuljahres vom Landrat für ihre hervorragenden schulischen Leistungen mit der Bernhard-August-von-Lindenau-Medaille geehrt. Landrat Uwe Melzer hat nun entschieden, diese Medaille ab sofort auch an Regelschüler im Landkreis zu vergeben, die ihre 10. Klasse ebenso mit der Durchschnittsnote 1,0 abgeschlossen haben. Diese Medaillen-Ehrung wurde im Jahr 1999 eingeführt.

Mit der Lindenau-Medaille 2019 wurden geehrt:
Cleo Wolf, Johanna Schwanke und Alisia Stock, Friedrichgymnasium Altenburg
Sina Sophie Fischer, Antonia

Schmalz und Angela Wagner vom Lerchenberggymnasium Altenburg

Alexa Giegol, Leon Müller und Jonas Röber vom Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasium Meuselwitz

Samuel Lukas Čekan und Malte Helge Klein vom Christlichen Spalatin-Gymnasium Altenburg

JF



Thüringer Blinden- und Sehbehindertenverband berät in Altenburg

Ort: Gesundheitsamt, Lindenaustr. 31 in Altenburg, 1. Etage
Uhrzeit: 10 bis 15 Uhr
Termine:
10. Juli / 14. August / 11. September / 9. Oktober / 13. November / 11. Dezember

Das Beratungsangebot richtet sich an Ratsuchende und deren Betroffene, Angehörige und Freunde; Multiplikatoren verschiedener öffentlicher Einrichtungen; Beschäftigte aus Verwaltung und anderen öffentlichen Einrichtungen, freie Träger.

Beratung zu:
Hilfsmittel für Sehbehinderte und Blinde; Information zu Rehabilitationsmöglichkeiten; Rechtlichen Angelegenheiten; Augenerkrankungen; Bewältigung des alltäglichen Lebens; Vermittlung von Ansprechpartnern zur Kostenübernahme durch Krankenkassen, Pflegever-



sicherung und Rehabilitations-trägern.

Um **Voranmeldung** wird gebeten unter Telefon: 03643 742906 oder per E-Mail an: m.schenk@bsvt.org.

Ansprechpartnerin:
Martina Schenk

Fürs Bauen, Kaufen oder Modernisieren gibt es Geld vom Staat – Sondersprechtage der Thüringer Aufbaubank

Altenburg. Ob bauen, kaufen oder sanieren: Wer seinen Wohnraum jetzt verändern, auf Vordermann bringen oder ein Eigenheim bauen möchte und innerhalb der vorgeschriebenen Einkommensgrenzen liegt, der kann in den Genuss einer Wohnraumförderung der Thüringer Aufbaubank (TAB) kommen. Die Thüringer Aufbaubank hat dafür verschiedene Förderprogramme und informierte darüber kürzlich während eines Pressegesprächs im Landratsamt.

Am Dienstag, den 16. Juli 2019 wird es in der Zeit von 13:30 Uhr bis 17 Uhr einen gemeinsamen Sprechtag von Landratsamt und Aufbaubank geben. Termine hier-

für vergibt Anke Bücs unter 03447 586-789.

Die Förderprogramme im Überblick:

► **Thüringer Familienbaudarlehen – bis zu 50.000 Euro für einen Zinssatz schon ab 0,50 %**

Mit diesem Darlehen kann der Erwerb oder Bau der eigenen vier Wände gefördert werden. Eigenleistungen sind in Höhe von mindestens 15 Prozent der Gesamtkosten zu erbringen. Eine Anrechnung von Selbsthilfeleistungen ist bis zu einem Betrag von 30.000 Euro möglich. Der Anteil der Eigenleistungen ohne Selbsthilfe muss mindestens 7,5 Prozent der Gesamtkosten betragen.

Veranstaltungen im Altenburger Land auf einen Blick

Terminbeilage für Herbst/Winter 2019/2020 ist in Vorbereitung

Altenburg. Auf der Grundlage des gemeinsamen Veranstaltungskalenders des Landkreises Altenburger Land, der Stadt Altenburg und der Tourismusinformation Altenburger Land entsteht in Zusammenarbeit mit der OVZ seit mehreren Jahren die Veranstaltungsbeilage „Was, Wann, Wo“, die zweimal jährlich in alle Haushalte geht, um über laufende Veranstaltungen zu informieren. Die nächste Beilage wird in das Amtsblatt des Landkreises am 7. September integriert und enthält alle Veranstaltungstermine von September 2019 bis Februar

2020. Um einen möglichst umfassenden Überblick zu Veranstaltungen im Landkreis geben zu können, bitten wir alle Veranstalter, ihre Termine **bis zum 28.7.2019** in den Veranstaltungskalender des Landkreises Altenburger Land einzutragen oder sich vorher zu melden, um eine Eintragung zu ermöglichen.

Jeder Veranstalter kann Redakteursrechte beantragen, um seine Daten in den online-Kalender einzupflegen. Neben Datum, Zeit, Ort und Titel der jeweiligen Veranstaltungen gehört idealerweise auch eine Kurzbeschrei-

bung der Veranstaltung zu den Angaben. Zu jedem Terminhinweis kann ein Foto ergänzt und ein Link zu bestehenden Buchungs- und Informationsseiten eingerichtet werden. Die Registrierung von Veranstaltern und Beantwortung von Fragen zur Bedienung der Datenmaske übernimmt der Fachdienst Wirtschaft und Kultur im Landratsamt Altenburger Land unter der E-Mail-Adresse kultur@altenburgerland.de, Telefon 03447 586-158.

Angela Kiesewetter-Lorenz,
Fachdienst Wirtschaft und Kultur

Aufruf zur Beteiligung am Denkmaltag

Altenburg. Am 8. September 2019 findet unter dem Motto „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“ bundesweit der nächste Tag des offenen Denkmals statt. Dann gilt es auch im Altenburger Land wieder, Türen und Tore von Denkmälern für interessierte Besucher zu öffnen.

Mit dem Motto wird anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Bauhauses dazu eingeladen, den Blick auf alle revolutionären Ideen oder technischen Fortschritte über die Jahrhunderte zu richten und darauf, wie hier neue Kunst- und Baustile eingeführt und somit Zeitzeugnisse der gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Gegebenheiten dargestellt wurden. Unabhängig von Denkmalgattung, Zeit und Ort – Umbrüche sind überall zu finden und so ist wie in jedem Jahr jedes Denkmal willkommen, in das Interessierte zur Besichtigung und zu Führungen eingeladen werden. Denkmalbesitzer, Kommunen, Handwerksfirmen, Vereine, Kirchgemeinden und Fachleute beteiligen sich seit 1993 an diesem europäischen Ereignis das sich mittlerweile deutschlandweit zu einem der größten Kulturevents etabliert hat. Im letzten Jahr besuchten



Bereits am Samstag, den 7. September, lädt Musiker Robert Herrmann auf seinem Hof wieder zum „Konzert mit Freunden“ ein.

bundesweit rund 3,5 Millionen Bürger zirka 8.000 Kulturdenkmale aller Art, 37 davon waren im Kreisgebiet zu besichtigen. An dieser Stelle gilt allen Akteuren unser herzlicher Dank.

Das Landratsamt Altenburger Land ruft alle Interessierten in den Städten und Gemeinden des Landkreises auf, sich am Tag des offenen Denkmals aktiv zu beteiligen, Denkmale zu öffnen und Führungen anzubieten.

Anmeldungen richten Sie bitte **bis zum 29. Juli** an das Landratsamt Altenburger Land. Ein entsprechendes Formular steht unter

www.altenburgerland.de im Menüpunkt „Landratsamt/Kreistag“ bei „online Formulare“ zum Download bereit.

Das ausgefüllte Formular kann per E-Mail an beatrice.mueller@altenburgerland.de geschickt werden.

Ein vollständiges Programm für den Landkreis ist dann zu finden in der Amtsblatt-Ausgabe vom 7. September 2019 sowie auf der Homepage www.altenburgerland.de

Beatrice Müller,
Untere Denkmalschutzbehörde

► **Der Thüringer Sanierungsbonus** ist der Schlüssel für die Modernisierung von Bestandsgebäuden. Mit diesem Instrument wird der Verfall vom Leerstand bedrohter Immobilien, aber auch die Revitalisierung von Brachflächen in den Ortslagen von Städten um Gemeinden gefördert.

Für eigengenutzten Wohnraum, insofern mindestens 50.000 Euro Modernisierungskosten anfallen und der Erwerbstätigkeit nach dem 31.12.2013 liegt, dann beträgt die Grundförderung 12.000 Euro zzgl. Kinderzuschläge. Die Auszahlung erfolgt nach Abschluss der Modernisierungsmaßnahme in zehn Jahresraten.

► **Auch Förderung der Modernisierung und Instandsetzung sowie der Neuschaffung von Mietwohnungen im Angebot**

Für dieses Programm ist das Landesverwaltungsamt in Weimar, Herr Dr. Freier 0361 57 332-1223 Ihr direkter Ansprechpartner.

Wer Fragen zu allen anderen Förderprogrammen der Thüringer Aufbaubank für eigengenutzten Wohnraum hat und sich persönlich beraten lassen möchte, kann sich gern an das Landratsamt Altenburger Land wenden. Ansprechpartnerin ist Anke Bücs, Telefon 03447 586789.

Bereich Wohnbauförderung

Notaufnahme umgezogen!

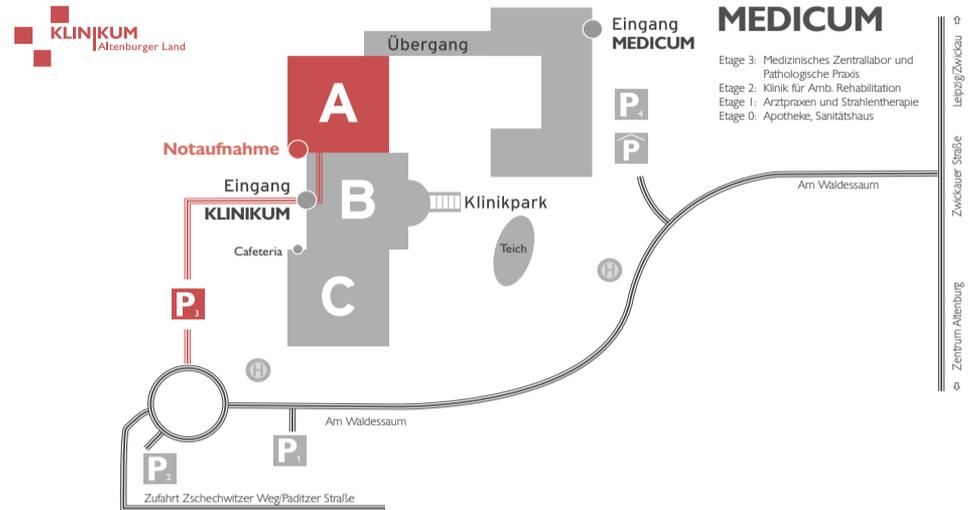
Am 12. Juli ist die Notaufnahme an eine andere Stelle des Klinikums umgezogen (siehe Skizze). Fussläufig ist die Notaufnahme vom Parkplatz P3 aus über das Foyer ausgeschildert. In der Interim-Notaufnahme ist über Monate alles für die Behandlung der Notfälle vorbereitet worden. Für Rettungsfahrzeuge wurde zur Interim-Notaufnahme eine gesonderte Zufahrt gebaut.

Grund für den Umzug ist ein größerer Umbau der bisherigen Notaufnahme. Durch den zeitweiligen Umzug werden Schmutz- und Lärmbelastigungen für Patienten und Mitarbeitende vermieden.

Die Baumaßnahme wird noch bis in das nächste Jahr hinein dauern.

Christine Helbig
Pressesprecherin

Im Notfall



Interdisziplinäre
FRÜHFÖRDERUNG
SCHMÖLLN

Von Wikinger-Schach über Riesenjenga bis hin zu Wasser malen war alles dabei. Die Kinder hatten besonders viel Spaß dabei, ihre Eltern und Frühförderinnen mit Wasserspritzpistolen zu jagen.

Ein besonderes Highlight war die Fotobox, mit der sich die Eltern und Kinder selbst fotografieren konnten. Die Familien haben sich wieder einmal ins Zeug gelegt und ein leckeres und buntes Buffet gezaubert. Unsere Schulanfänger wurden

natürlich nicht vergessen, sie durften sich eine Zuckertüte vom Baum aussuchen und wurden mit einer Urkunde geehrt. Diese Feierstunde haben wir gleich mit einer zusätzlichen Zuckertüte genutzt, um die neue Kollegin, Nicole Hörügel, im Team zu begrüßen. Eine neue Leinwand wurde gestaltet, auf der sich die Kinder und ihre Eltern mit einem Handabdruck verewigen konnten.

Danke für den gelungenen Nachmittag!

Text: Elisabeth Raphael

Unser Sommerfest



Das bunte Buffet schmeckte Groß und Klein und lockte mit allerhand vom Grill, Salaten und Obst.



Beim Riesenjenga galt: Einen kühlen Kopf und ruhige Arme bewahren. Hier hatten nicht nur die Kinder riesen Spaß.



Das Team der IFF-Schmölln hatte perfektes Wetter bestellt, um ausgelassen zu spielen und zu toben.



Das diesjährige Sommerfest war für die Kinder und ihre Eltern ein voller Erfolg. Das Team der IFF-Schmölln freut sich schon auf nächstes Jahr!

Fotos: Nina Gilg

Altenburger Musikfestival 2019

Junge Talente interpretieren Barock bis Moderne

Altenburg. Das Altenburger Musikfestival, eine Veranstaltung der Stadt Altenburg unterstützt durch den Förderverein Altenburger Musikfestival e. V., findet vom 8. bis 18. August statt und wird die Region wieder mit einem musikalisch abwechslungsreichen Konzertprogramm bereichern.

Zum traditionellen Warm up präsentiert am **8. August, 20 Uhr**, Manuel Schmid in der Tenne der Altenburger Brauerei Songs von seinem neuen Album „Deine Liebe und mein Lied“. Es versammelt bekannte Melodien aus vielen Jahrzehnten der Plattenfirma Amiga.

Das Eröffnungskonzert am **9. August, 20 Uhr**, im Festsaal des Residenzschlosses Altenburg liegt in den Händen des **Feuerbach Quartetts**, das den Begriff der Kammermusik scheinbar neu erfunden hat. Klassisches Repertoire sowie Pop- und Rocksongs sind eigens arrangiert für ein Streichquartett in traditioneller Besetzung.

Das **1. Altenburger Akkordeonorchester 1952 e. V.** ist ein beliebter Stammgast des Musikfestivals. Im Konzert am **10. August, 16 Uhr**, in der Kirche St. Nicolai Schmölln spielt es sowohl Bearbeitungen klassischer Werke als auch Originalkompositionen für Akkordeonorchester.

Mit Musik Märchen erzählen, das

möchte das **Trio „Favolos“** am **10. August, 19.30 Uhr** im Renaissanceschloss Ponitz. Die drei Musikerinnen mit Klarinette, Bratsche und Klavier finden an diesem Abend ihre Inspiration in Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Robert Schumann und Jean Françaix.

Bei freiem Eintritt erklingt Blasmusik vom **Musikverein Neukieritzsch-Regis e. V.** zum Kinderfest und Familienkonzert am Sonntag, **11. August, 15 Uhr**, im Teehaus-



Foto: Musikverein Neukieritzsch-Regis e. V.

Biergarten im Altenburger Schlosspark. Musikbegeisterte junge Leute, die sich in ihrer Freizeit mit großer Freude dem Musizieren widmen, bieten ein buntes musikalisches Programm für Jung und Alt. Dieses Konzert ist eine Veranstaltung in Zusammenarbeit



des Teehaus Altenburg Fördervereins e. V. mit der Osterländer Volkszeitung, der Sparkasse Altenburger Land und über zwanzig Vereinen der Region.

Unter dem Motto „Heute hab' ich meinen schönsten Tag“ lädt das

Festivalorchester Cappuccino unter seinem Konzertmeister Albrecht Winter zu einer musikalischen Weltreise ein. Zum Reisegepäck gehören vier Gesangssolisten und die schönsten Melodien großer Operetten. Die Reise beginnt am Sonntagabend, **11. August, 20 Uhr**

im Festsaal des Residenzschlosses. Im Altenburger Land locken weite stimmungsvolle Konzertsäle als Highlight oder Geheimtipp wie der Quellenhof in Garbisdorf am **12. August** mit „Choro dos Tres“, das Teehaus im Altenburger Schlossgarten mit dem **Streichquartett „Die Nixen“** am **14. August** und das Rittergut Treben mit **ABBA4u** am **15. August**.

Die **Pianisten Juyoung Park und Asen Tanchev**, Stipendiaten der Elfrun-Gabriel-Stiftung, erinnern in ihrem Konzert am **16. August, 17 Uhr**, im Lindenau-Museum an Clara Schumann, deren 200. Geburtstag die Musikwelt in diesem Jahr feiert.

„1, 2, 3 und 4, glücklich bin ich nur mit Dir ...“ – Lieder der Goldenen 20er und 30er Jahre singt in der Meuselwitzer Orangerie am **16. August um 19.30 Uhr** im Stil der Comedian Harmonists das **Vokalensemble HarmoNovus**.

Bach, Händel und Mattheson haben wunderbare Werke für zwei Cembali mit begleitendem Orchester geschrieben, die am **17. August, 17 Uhr**, in der Schlosskirche des Residenzschlosses Altenburg von den Brüdern **Markus und Pascal Kaufmann** und ihrem Ensemble aufgeführt werden. Außerdem binden die Brüder als versierte Organisten natürlich auch die **Tröst-Organ** in ihrer barocken Klangpracht in das Konzert ein.



Foto: Streichquartett Die Nixen

Eine Reise durch die Musikgeschichte des Jazz ist am Nachmittag des **18. August** mit der **Big-Band der Musikschule Leipzig** im Areal der Lumpziger Bockwindmühle zu erleben. Bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen erklingen Werke u. a. von Duke Ellington, Count Basie und Glenn Miller.

Die beliebte Opern- und Abschlussgala am **18. August um 20 Uhr** im Festsaal des Altenburger Schlosses mit dem **Festivalorchester Cappuccino** und Solisten bildet dann den krönenden Abschluss des Musikfestivals 2019.

Weitere Informationen unter: www.altenburger-musikfestival.de

Angela Kiesewetter-Lorenz,
Fachdienst Wirtschaft und Kultur

Coubertin-Schülerpreis für olympische Haltung

Erfurt. Landessportbund Thüringen und Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport ehrten am 25. Juni in der Landessportschule Bad Blankenburg 36 junge Sportlerinnen und Sportler mit dem „Pierre-de-Coubertin-Schülerpreis“. Unter den Ausgezeichneten befand sich auch Vanessa Schade vom Lerchenberggymnasium Altenburg.

In der Laudatio auf die Schülerin heißt es: „Vanessa spielt leidenschaftlich Volleyball. In der Saison 2016/17 wurde sie mit ihrer Mannschaft Ostthüringenmeister. Nach dieser Saison wechselte sie in den Damenbereich und ist seither aktive Spielerin in der Mannschaft Damen 2 des Volleyballclubs Altenburg. Für ihre Mitspieler findet sie sowohl im Training als auch während des Spiels stets motivierende sowie aufbauende Worte und ist zu einem wichtigen Bestandteil des Teams geworden. In ihrer Freizeit engagiert sich Vanessa auch ehrenamtlich in der Freiwilligen Feuerwehr, ist Mitglied der Jugendfeuerwehr Altkirchen und nahm auch hier an zahlreichen Wettkämpfen teil. Hierbei konnte sie mit ihrer Gruppe zahlreiche zweite Plätze erlangen und sich sogar zweimal über den Kreismeistertitel freuen. Im Jahr 2016 nahm Vanessa an der dreimonatigen Truppmannausbildung teil und schloss diesen als Lehrgangsbester ab. Fortan ist sie auch Mitglied der Einsatzabteilung der Feuerwehr Altkirchen und stand ihren



Mit dem Coubertin-Schülerpreis 2019 geehrt: Vanessa Schade

Kameraden schon bei einigen Einsätzen zur Seite. Daneben unterstützt Vanessa als angehende Betreuerin zudem die Ausbildung der Bambinis. Doch auch innerhalb der Schule zeigt Vanessa großes Engagement. Dies wird vor allem durch ihre Arbeit im Abikomitee ihres Jahrgangs deutlich. Sie ist für die Organisation des Abiballs sowie der Abifahrt zuständig und hat stets ein offenes Ohr bei Fragen oder Anregungen ihrer Mitschüler.“. Seit Einführung des Coubertin-Preises im Jahr 2004 ist diese Ehrung für hervorragende Leistungen im Schulsport einschließlich einer persönlichen Haltung im Sinne des olympischen Gedankens bereits an 759 Thüringer Schulabsolventen verliehen worden.

Landessportbund Thüringen

Preisträger des 22. Literaturwettbewerbes

Altenburg. Der 22. Literaturwettbewerb der Schulen des Altenburger Landes endete 18. und 19.6.2019 Uhr mit zwei Literaturwerkstätten, die im Ratssaal des Landratsamtes stattfanden. 55 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 12 nahmen an diesem Wettbewerb teil. Die Kinder und Jugendlichen beschäftigten sich beim Schreiben ihrer Geschichten unter anderem mit The-

men wie Feen und Elfen, Träumen und Wünschen, Trennung innerhalb der Familie. Aber auch Tiere, Krankheiten, unsere Umwelt und die Politik spielten in den Geschichten eine Rolle.

Alle Beiträge wurden durch eine Jury unter Leitung der Altenburger Schriftstellerin Elisabeth Dommer bewertet, die Preisträger ausgewählt. Alle Schülerinnen und Schüler erhielten eine Teilnehmer-

urkunde.

Besondere Motivation und Hilfe für alle Teilnehmenden waren der gemeinsame Austausch mit gleichgesinnten Schreibern und die vielen kleinen Tipps, die Elisabeth Dommer Dank ihrer eigenen langjährigen schriftstellerischen Erfahrungen gerne an die Kinder und Jugendlichen weitergab.

Angela Kiesewetter-Lorenz,
Fachdienst Wirtschaft und Kultur

Preisträger nach Altersklassen

Teilnehmer Klassenstufe 1. – 3. Klasse			
Anastasia Freitag	1. Klasse	Grundschule Ponitz	Sonderpreis
Adrien Thalia Feierabend	3. Klasse	Freie Grundschule „Christian Felix Weiße“ Altenburg	1. Platz
Mick Naumann	1. Klasse	Freie Grundschule „Christian Felix Weiße“ Altenburg	2. Platz
Felix Matuszewski	3. Klasse	Freie Grundschule „Christian Felix Weiße“ Altenburg	3. Platz
Teilnehmer Klassenstufe 4. – 6. Klasse			
Anna Klara Köhler	4. Klasse	Grundschule Gößnitz	1. Platz
Annalena Schirmer	6. Klasse	Veit-Ludwig-v.-Seckendorff-Gymnasium Meuselwitz	2. Platz
Theresa Geier	5. Klasse	Lerchenberggymnasium Altenburg	3. Platz
Teilnehmer ab 7. Klassenstufe			
Tina Neumann	10. Klasse	Veit-Ludwig-v.-Seckendorff-Gymnasium Meuselwitz	Sonderpreis
Melissa Krause	11. Klasse	Lerchenberggymnasium Altenburg	1. Platz
Christin Sadlowski	10. Klasse	Lerchenberggymnasium Altenburg	2. Platz
Gina Härlich	11. Klasse	Lerchenberggymnasium Altenburg	3. Platz

Von Schülern der 2. Klasse der Grundschule Wieratal wurde eine Klassenarbeit eingereicht, die ebenfalls geehrt wurden.

Termine für die GFAW-Beratertage 2019

Altenburg. Die kostenlose Fördermittelberatung der GFAW richtet sich an Gründer, Unternehmen, Vereine und Interessierte. Für den Landkreis Altenburger Land finden die Beratertage der GFAW gemeinsam mit der Thüringer Aufbaubank und ThEx Enterprise in

der Regel jeden zweiten Mittwoch im Monat statt. Die Termine der zweiten Jahreshälfte 2019 lauten: **10. Juli / 14. August / 11. September / 9. Oktober / 13. November / 11. Dezember**.
Uhrzeit: jeweils von **9 bis 12 Uhr**
Ort: Landratsamt Altenburger

Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg

Um **Voranmeldung** beim Fachdienst Wirtschaft und Kultur wird gebeten:

Telefon: 03447 586 278, E-Mail: elke.grosse@altenburgerland.de
Fachdienst Wirtschaft und Kultur

Verdienstorden der Bundesrepublik für Meuselwitzerin Petra Hohn

Meuselwitz/Erfurt. Petra Hohn aus Meuselwitz ist am 28. Mai mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Im Namen von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier nahm Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow die Ehrung in der Thüringer Staatskanzlei vor. Neben der Meuselwitzerin wurden drei weitere Thüringer für ihr großartiges ehrenamtliches Engagement geehrt.

In der Laudatio auf Petra Hohn heißt es: „Durch ihr beeindruckendes Wirken trägt Petra Hohn maßgeblich dazu bei, die Situation von trauernden Familien zu verbessern und Trost zu spenden. Sie ist nicht nur eine große Hilfe für viele betroffene Eltern – sie will Vorbild sein und zeigen, dass man nach einem so schlimmen Schicksalsschlag wie dem Verlust eines Kindes zurück ins Leben kommen kann. Petra Hohn ist selbst betroffen und hat sich nach dem plötzlichen Tod ihres Sohnes 1998 zunächst in Selbsthilfegruppen für trauernde Eltern engagiert. Mit Hilfe von gleichbetroffenen Leidensgefährten lernte sie Schritt für Schritt, mit dem Erlebten umzugehen. Und vermutlich haben diese Erfahrungen Petra Hohn stark gemacht und motiviert, ein Ehrenamt mit Leben zu erfüllen. Sie hat den Mut und vor allem die Kraft gefunden, ihre Erfahrungen bei der Verarbeitung



Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow überreicht Petra Hohn den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland.

persönlicher Trauer weiterzugeben und damit anderen Menschen Halt zu geben. 1999 wurde Petra Hohn aktives Mitglied im Bundesverband Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister. 2003 absolvierte sie erfolgreich eine Ausbildung zur Trauerbegleiterin. Drei Jahre später gab sie ihren Beruf als Bautechnikerin auf, um sich ganz dem Bundesverband widmen zu können – zunächst als ehrenamtliche Vorstandsvorsitzende und schließlich ab 2017 als Geschäftsführerin. Petra Hohn ist es zu verdanken, dass sich der Bundesverband Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister zu einer äußerst feinfühlig-kompetenten Institution entwickelte. Rund 75.000 betroffene Eltern und Geschwister können pro Jahr durch Selbsthilfegruppen, Online-Inter-

ventionen und Beratungen unterstützt werden. Nachhaltige Netzwerkarbeit, Ermutigung und das offene Gespräch – damit hilft Petra Hohn Betroffenen und dem Bundesverband Kinderhospiz e. V., in dessen Vorstand sie ebenfalls Verantwortung übernommen hat. Auch bei dem bundesweiten Projekt „Trauernde Geschwister“ sowie bei der Vorbereitung des Weltkongresses des Bundesverbandes war Petra Hohn eine sehr engagierte, konstruktive und verlässliche Projektpartnerin. Ihr Wirken als Weiterbildnerin, Buchautorin, Trauerbegleiterin, Vortragsrednerin, Multiplikatorin und Mitstreiterin in überverbandlichen Zusammenschlüssen ist nicht hoch genug anzuerkennen.“

JF

Jetzt Vorschläge zur Verleihung der „Goldene Ehrennadel“ einreichen

Altenburg. Ehrenamtliche Arbeit, die von öffentlichem Interesse ist, wird durch den Landkreis unterstützt, anerkannt und gewürdigt. Der Landrat ehrt jährlich im Rahmen einer Festveranstaltung 25 verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger mit der „Goldenen Ehrennadel“ des Landkreises Altenburger Land. Diese Ehrung ist eine Würdigung für Menschen, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich engagieren. Damit verbunden ist das Bestreben, ehrenamtliche Tätigkeit gesellschaftlich aufzuwerten und die Beteiligten zusätzlich zu motivieren.



Vereine, Verbände, Organisationen, Institutionen, Bürgerinnen und Bürger, öffentliche Einrichtungen sowie sonstige Träger ehrenamtlicher Tätigkeit sind aufgefordert ihre Vorschläge **bis zum 31. August 2019** einzureichen: Landratsamt Altenburger Land,

Ehrenamtsbüro, Lindenaustr. 9, 04600 Altenburg.

Die vorgeschlagenen Personen sollten in der Regel ihren Wohnsitz im Landkreis Altenburger Land haben und ihre ehrenamtliche Tätigkeit bereits über einen längeren Zeitraum ausüben.

Rücksprachen sind im Ehrenamtsbüro unter 03447 586-249 möglich. Die Anträge sind im Landratsamt (Empfang im Erdgeschoss) sowie im Ehrenamtsbüro (Raum 233) erhältlich oder unter www.altenburgerland.de online abrufbar.

Jörg Seifert,
Ehrenamtsbeauftragter

Minister wirbt für Stiftung als Zukunft für Museen am Schlossberg

Erfurt/Altenburg. Die langfristige Entwicklung der großen Altenburger Museen war Thema einer nicht öffentlichen Informationsveranstaltung, die Ende Mai im Altenburger Rathaus stattgefunden hat. Oberbürgermeister André Neumann hatte den Chef der Staatskanzlei und Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten, Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff, Landrat Uwe Melzer und die Mitglieder der Kulturausschüsse des Kreistages und des Stadtrats eingeladen. Die

Lokalpolitiker erhielten so die Gelegenheit, Hoff zu der von ihm ins Gespräch gebrachten Bildung einer „Mitteldeutschen Kulturstiftung Schlösser und Gärten“ zu befragen.

Der Minister sieht in der Bildung einer derartigen Stiftung eine große Chance zur Entwicklung des gesamten Gebäude-Komplexes, bestehend aus Lindenau-Museum, Schloss-Ensemble (mit Marstall und Teehaus mit Orangerie) sowie – optional – dem Naturkundemuseum Mauritianum. Zu einer

Übertragung von Liegenschaften in die Stiftung kann es Hoff's Worten zufolge nur kommen, wenn die Gremien der Kommunen, also Kreistag und Stadtrat, zustimmen. Für die Bildung einer mitteldeutschen Kulturstiftung spricht, das wurde in der Veranstaltung deutlich, vor allem die Aussicht auf dauerhafte zusätzliche Investitionsmittel. Der zu gründenden Stiftung stünden insgesamt 400 Millionen Euro zur Verfügung, 200 Millionen Euro kämen vom Bund, je 100 Millionen vom Bundesland

Die Sonne Italiens vor Augen



Landrat Uwe Melzer (rechts) und Museumsdirektor Roland Kruschke (links) überreichen Oberbürgermeister André Neumann eine neue Dauerleihgabe aus dem Lindenau-Museum für sein Büro.

Altenburg. Zur Verschönerung des eigenen Büros setzen viele auf Bildschmuck. Häufig zieren Kalender, Poster oder Postkarten die Wände. Das passende Bildwerk für das Büro des Altenburger Oberbürgermeisters kann aber nur aus dem Lindenau-Museum kommen.

Seit Mai hängt aus dem Museumsbestand das Ölgemälde „Mystifikation (Ätna)“ des Malers und Grafikers Günter Horlbeck (1927-2016) als Dauerleihgabe im Büro von André Neumann. Als oberster Vertreter des Landratsamtes, welches Träger des Lindenau-Museums ist, hat Landrat Uwe Melzer die Übergabe persönlich begleitet. Auch Museumsdirektor Dr. Roland Kruschke war zugegen.

Mit dem 1996 geschaffenen Gemälde Horlbecks wird in den kommenden Jahren ein Stück Italien aus der Sammlung des Lindenau-Museums zu Gast im Altenburger Rathaus sein. Das Museum verfügt neben seiner spektakulären Sammlung frühitalienischer Tafelbilder auch im Bereich der Moderne über Gemälde mit italienischen Motiven. „Mystifikation (Ätna)“ ist Zeugnis von Horlbecks Auseinandersetzung mit dem Vulkan Ätna nach einer Sizilienreise. In intensiven Ölfarben schuf er einen Strudel farbiger Flächen. Diese scheinen um ein Zentrum zu kreisen, das sich genau in der Bildmitte befindet. Im unteren Bereich des Gemäldes glüht feurige Lava in Orange. Nach oben hin kühlen sich die Farben ab.

Die Auswahl haben OB Neu-

mann und der Kustos für Gemälde und Grafik des Lindenau-Museums, Dr. Benjamin Rux, gemeinsam getroffen. Ausschlaggebend waren für den Oberbürgermeister die dynamischen Farbwechsel und kräftigen Kontraste der abstrakten Komposition. Im Rathaus stellt das Werk den Bezug zu dem überregional bedeutsamen Kunstmuseum der Skatstadt Altenburg her – einem seiner wichtigsten „Trümpfe“.

Günter Horlbeck wurde 1927 im vogtländischen Reichenbach geboren. Nach einer 1942 aufgenommenen und durch Kriegsdienst unterbrochenen Lithografenlehre studierte er von 1947 bis 1951 an der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst. Anschließend wurde er an die Hochschule für Bildende Künste Dresden berufen, wo er ab 1967 eine Professur innehatte und bis 1994 die Fachklasse für Grafik und Malerei leitete. 1953 heiratete er die Malerin und Grafikerin Irmgard Horlbeck-Kappler, mit der er eine gemeinsame Atelierwohnung in Leipzig hatte. Fünf Gemälde und eine Reihe Druckgrafiken Günter Horlbecks sind 2017 als Schenkung aus dem Nachlass in den Besitz des Lindenau-Museums übergegangen. Größere Werkbestände befinden sich im Museum der bildenden Künste Leipzig (Günter Horlbeck-Stiftung) und im Kupferstich-Kabinett Dresden.

Sophie Thorak,
Presse/Kommunikation
Lindenau-Museum Altenburg

hen in der beabsichtigten Gründung der Stiftung ebenfalls eine große Chance. Mit Kreis- und Stadträten soll in den nächsten Monaten das Für und Wider diskutiert werden. Ziel ist es, sowohl im Stadtrat als auch im Kreistag, im Herbst dieses Jahres einen Grundsatzbeschluss zu fassen. Sollten die beiden Gremien die Stiftung generell befürworten, würde im nächsten Schritt entschieden, was konkret an die Stiftung übertragen werden soll.

Thüringer Staatskanzlei

Im Kreisfinale beste Pedalritter ermittelt



Altenburg. Zur Abschlussveranstaltung der diesjährigen Fahrradausbildung für Schulkinder haben vergangenen Mittwoch 60 Mädchen und Jungen aus den 4. Klassen der Grundschulen des Landkreises im Verkehrsgarten der Stadt Altenburg ihr Können unter Beweis gestellt.

Organisiert wurde dieser seit mehr als 20 Jahren zu einer schönen Tradition gewordene Verkehrssicherheitstag gemeinsam von der Kreisverkehrswacht, dem Landratsamt, der Polizeiinspektion und dem ADAC-Motorclub Schmölln. Neben einer theoretischen Prüfung mussten die

Kinder schnell und fehlerfrei einen Fahrradparcours bewältigen und Defekte an einem Fahrrad erkennen. Auch das DRK unterstützte den Aktionstag und übte gemeinsam mit den Kindern Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Die besten Mädchen und Jungen waren zuvor durch die verantwortlichen Präventionsbeamtinnen der Polizeiinspektion Altenburger Land im Rahmen der im Laufe der Schuljahres stattgefundenen Fahrradausbildung in den Grundschulen und Förderschulen für dieses Finale nominiert worden. 631 Viertklässler aus 35 Schulen hatten daran teilgenommen. *JF*

Ergebnisse Mädchen

1. Platz: Leonie Reinicke, Grundschule Langenleuba-Niederhain
2. Platz: Anna Clara Köhler, Grundschule Gößnitz
3. Platz: Victoria Kypchik, Grundschule Wilhelm Busch Altenburg und Sarah Schnabel, Grundschule Gößnitz (punkt- und zeitgleich)

Jungen

1. Platz: Benedikt Kröber, Freie Grundschule Christian Felix Weiße, Altenburg
2. Platz: Arsenij Kremnichnyi, Grundschule Wilhelm Busch, Altenburg
3. Platz: Kevin Kertscher, Grundschule Gößnitz



Zur Fahrradausbildung gehört u. a. ein Fahrradparcours und das Kennenlernen von Erste-Hilfe-Maßnahmen.



Angelfischereiverein Schnaudertal erhält Unterstützung aus der Wirtschaft

Meuselwitz. Am 28. Mai 2019 überreichte der Geschäftsführer der Hanns Glass GmbH & CO. KG der Freudenberg Gruppe, Masahiro Nakano, dem Angelfischereiverein Schnaudertal e. V. einen symbolischen Scheck mit einer Spende in Höhe von 32.000 Euro zur Unterstützung gemeinsamer Naturschutz- und Jugendprojekte.

Projekt Pro Natur

In diesem Projekt sind in Zusammenarbeit mit Hanns Glass GmbH & Co Kg der Freudenberg-Gruppe folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Baumpflanzaktionen an den Standorten: Heidensee Falkenhain, Silbersee Kriebitzsch und Schnaudertal. Diese werden gemeinsam mit Mitarbeitern des Unternehmens durchgeführt. Als Bepflanzung sind geplant: Streuobstwiese mit Hochstamm-Apfel- und Birnensorten, Elsbeere, Speierling und Erlen.

- Beteiligung an Umweltaktionen
- Bau von Vogelnistkästen sowie Insektenhotels mit der Jugendgruppe des Vereins in Gemeinschaft mit Kindern von Belegschaftsangehörigen.

Jugendumweltbildungsstätte Haselbacher See

Das Unternehmen unterstützt den Verein personell, materiell sowie finanziell bei der Realisierung der Maßnahmen zum Bau eines Blockhauses als „Jugendumweltbildungsstätte“ am Haselbacher See.



v.l.n.r.: Udo Pick (Bürgermeister von Meuselwitz), Masahiro Nakano (Geschäftsführer Hanns Glass), Katharina van der Heyde (Qualitäts- und Umweltmanagement Hanns Glass), Harald Wähler (Vereinsvizepräsident), Michael Schuhknecht (Vereinschatzmeister), Karl Heinz Bergner (Vereinspräsident)

Aktivitäten des Angelfischereivereins Schnaudertal e. V.

- Wöchentliche Jugendstunden mit Kindern und Jugendlichen, unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft
- Aktiver Umwelt- und Naturschutz durch Gewässer- und Umlandpflege
- Gemeinsame Veranstaltungen mit dem Schüler- und Jugendfreizeit Zentrum Meuselwitz sowie anderen Vereinen
- Durchführung eines jährlichen Kinderangelns mit Kindern aus sozial benachteiligten Familien

- Beteiligung an der Gestaltung verschiedener Veranstaltungen im Territorium der Stadt Meuselwitz (Kosten trägt der Verein)
- Teilnahme der Jugendgruppe am jährlichen Jugendlager des Landesverbandes (Teilnahmekosten trägt der Verein)
- Betreuung von Seminargruppen aus den Schulen des Landkreises zu Umweltthemen (bisher wurden drei Seminare durchgeführt und ein Team „Jugend forscht“ zu Umweltthemen begleitet)

Jörg Seifert, Ehrenamtsbüro
Landkreis Altenburger Land

Verkehrssicherheitsveranstaltung für junge Fahrer fand erneut großen Anklang

Altenburg. „Aktion junge Fahrer“ – so heißt ein Zielgruppenprogramm, das Fahranfängern in spannender Weise ernste Inhalte zum Thema Straßenverkehr vermittelt. Von der Kreisverkehrswacht Altenburg e. V. wurde die Aktion in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Altenburger Land vergangene Woche bereits zum achten Mal in der Staatlichen Berufsbildenden Schule für Wirtschaft und Soziales sowie in der Johann-Friedrich-Pierer-Schule in Altenburg durchgeführt. In beiden Schulen nahmen rund 350 junge Erwachsene an der Veranstaltung teil. Im Bremssimulator, im Überschlagsimulator, mit dem PKW-Fahrsimulator und dem Gurt-

schlitten erlebten die jungen Fahrer, wie rasch eigene Fähigkeiten unterschätzt werden können und wie schnell man falsch oder zu spät reagiert. Wie Alkohol und Drogen die Fahrtüchtigkeit einschränken und aufheben, war mit sogenannten Rauschbrillen und einem Parcours nachzuspüren. *JF*



Nach der Fahrt im Überschlagsimulator unter Anleitung richtig aussteigen.

Der Fachdienst Öffentliche Ordnung informiert

Nächster Fischereilehrgang

Altenburg. Der nächste Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung im Bereich der unteren Fischereibehörde des Landkreises Altenburger Land findet wie folgt statt: Veranstalter:

AV Schnaudertal e. V. Thüringer Fischerschule

Karl Heinz Bergner
Mittelstraße 4
04610 Meuselwitz
Tel.: 03448/412886
E-Mail: KarToGa@t-online.de
Beginn des Lehrganges: **14.9.2019**
Interessenten melden sich bitte **bis zum 31.8.2019** schriftlich oder telefonisch bei der Fischerschule. Anmeldeformulare sind im Angelgeschäft Maulwurf in Altenburg erhältlich oder können unter KarToGa@t-online.de abgefordert werden.

Die nächste Fischerprüfung zur Erlangung des ersten Fischereischeines wird im Landkreis Altenburger Land am **9.11.2019** durchgeführt. Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang. Alle 4 Lehrgangstage sind zu besuchen; fehlende Stunden sind nachzuholen bevor an einer Prüfung teilgenommen werden kann.

Der Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung kann über den Veran-

stalter des Fischereilehrganges oder beim Landratsamt Altenburger Land, FD Öffentliche Ordnung, Untere Fischereibehörde, Lindenaustraße 9 in 04600 Altenburg bis spätestens 11.10.2019 gestellt werden. Dieser ist spätestens vier Wochen vor Prüfungstermin bei der Unteren Fischereibehörde einzureichen.

Für die Prüfung wird eine Gebühr in Höhe von 15 Euro erhoben. Für die Teilnehmer am oben genannten Vorbereitungslehrgang wird die Prüfungsgebühr durch den Lehrgangsträger vereinnahmt und gemeinsam mit dem Antrag auf Zulassung an die Untere Fischereibehörde weitergegeben. Prüflinge, welche bereits im Vorfeld an einem Vorbereitungslehrgang teilgenommen haben, haben die Gebühr spätestens vier Wochen vor Prüfungstermin an die Bankverbindung IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00 BIC HELADEF1ALT mit dem Verwendungszweck: eigener Name und „Fischerprüfung 9.11.2019“ zu entrichten. Die Bescheinigung über die gezahlte Gebühr ist dem Antrag auf Zulassung zur Prüfung beizufügen.

Andreas Brasche,
Fachdienstleiter
Öffentliche Ordnung

Abschnitt der Kreisstraße in Fockendorf wird saniert

Altenburg. Der Landkreis Altenburger Land erneuert derzeit die Kreisstraße in der Ortslage Fockendorf im Abschnitt zwischen der Förstereistraße und der Fabrikstraße. Die Straße wird in einer Breite von 5,50 Meter grundhaft in Asphaltbauweise erneuert. Die Gemeinde Fockendorf errichtet in diesem Bereich zudem einen Gehweg. Vom ZAL wird in diesem Abschnitt die Trinkwasserleitung erneuert und am vor-

handenen Abwassernetz werden Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Die Gemeinschaftsmaßnahme soll bis zum 30. November 2019 abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 772.000 Euro. Die Baumaßnahme muss unter Vollsperrung des Kreisstraßenabschnittes durchgeführt werden. Sowohl innerörtliche als auch weiträumige Umleitungen sind eingerichtet. *JF*

100 Tage StadtBus-Linien in Schmölln

Ein erstes Fazit zu „Heimi“ und „Fridolin“

Schmölln. Mit der ersten Umsetzungsstufe des ÖPNV-Projektes „Schmölln macht mobil“ wurde der öffentliche Nahverkehr im Stadtgebiet Schmölln durch die zusätzlichen Verbindungs- und Umsteigemöglichkeiten zur echten Alternative für die Anwohner.

Am 7. Dezember des letzten Jahres erfolgte der Startschuss für die beiden neuen StadtBus-Linien H und F, die das bestehende Liniennetz in Schmölln erweitern. Linie H – von Schmöllns Grundschulern „Heimi“ getauft – startet im Westen der Stadt am Förderzentrum, fährt über die Lohsenstraße zum Markt und passiert anschließend die Friedrich-Naumann-Straße und das Gymnasium um zum Bahnhof zu fahren. Linie F – „Fridolin“ – beginnt im Osten der Stadt an den Queeren fährt die Wohngebiete Weidengrund, Wartenberg und

auch den Friedhof an und endet am Bahnhof bzw. Markt.

Die Ergänzung des bestehenden Verkehrsangebotes ermöglicht allen Fahrgästen durchgehend regelmäßige Fahrten von morgens bis abends und am Wochenende. Mehr Haltestellen sorgen für kürzere Wege und eine flächendeckende Bedienung. Direkte Anfahrten der Wohngebiete am Wartenberg und am Weidengrund verbinden die Anwohner mit dem Markt, dem Bahnhof und vielen weiteren Zielen, denn der Zug- und Regionalverkehr ist direkt verknüpft. Die neue Haltestelle „Friedrich-Naumann-Straße“ wurde von den dortigen Anwohnern sofort rege genutzt. Die Schmöllner freuen sich auch über die neu aufgestellten Bänke an den Haltestellen. Die Stadt Schmölln befindet sich derzeit gemeinsam mit dem Busunternehmen THÜSAC Personennah-

verkehrsgesellschaft mbH in der Prüfung, an welchen Haltestellen weitere Bänke folgen könnten.

Die Freude der Schmöllner über Ihre StadtBusse ist seit der Einführung ungebrochen. Mehr als 7.000 Schmöllner werden durch die neuen Haltestellen und Fahrzeiten besser angebunden. Jetzt zieht es viele Bürger wieder öfter nach draußen, die THÜSAC erhofft sich dadurch eine weitere Erhöhung der Fahrgastzahlen: „Die Anzahl der im Stadtverkehr beförderten Fahrgäste hat sich in den ersten 100 Tagen im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt. Diese Entwicklung zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“, so Tatjana Bonert, Geschäftsführerin der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH.

Auch Schmöllns Bürgermeister Sven Schrade äußerte sich positiv: „Ich bin glücklich darüber,



dass das Projekt „Schmölln macht mobil“ fortgesetzt wird. Der zweite Projektschritt, die Dörfer im Umland anzubinden, ist sehr wichtig für den öffentlichen Nahverkehr. Ich sehe das als Daseinsfürsorge, um das Leben im ländlichen Raum noch attraktiver zu gestalten, gerade auch für ältere Menschen.“ Landrat Uwe Melzer erläuterte zur Umsetzung des Projektes in der Region: „Die Verbesserung des Nahverkehrs im ländlichen Raum ist eines unserer wichtigsten verkehrspolitischen Ziele. Jenseits der Städte sinkt die Attraktivität des ÖPNV sehr stark und wird zum Großteil durch den Schülerverkehr bestimmt. Dieses

Angebot ist jedoch zu wenig, um allen Menschen gleichermaßen Teilhabe am kulturellen und sozialen Leben zu ermöglichen. Auch und vor allem mit der geplanten Optimierung des Regionalverkehrs im gesamten südlichen Altenburger Land im kommenden Jahr wird ein ÖPNV-System etabliert, auf dem etwa 38.000 Menschen ihre Alltagsmobilität neu aufbauen können.“ Weitere Informationen zu den Fahrplänen, Verbindungsauskünften und passenden Ticketangeboten erhalten Sie auf www.mdv.de.

Pressestelle
Mitteldeutscher
Verkehrsverbund GmbH

Antidrogenzug machte Station in Altenburg

Begegnung mit einem realen Schicksal

Altenburg, Bahnhof, Gleis 3. Wo sonst Regionalzüge und S-Bahnen ein- und ausfahren, machte Mitte Mai für drei Tage ein ganz besonderer Zug Station – ein auf Initiative des Tschechen Pavel Tuma zum Zwecke der Drogenprävention aufwendig umgebauter Zug.

Wer vorn einstieg, die sechs Waggons – begleitet von extra für dieses Projekt geschulten Schulsozialarbeiterinnen des Altenburger Landes –, durchlief und nach 90 Minuten wieder ausstieg, kannte die in mehreren Filmclips erzählte wahre Geschichte von Petra und Marcel, zwei Jugendlichen, die sich durch Drogensucht ihr Leben zerstörten. Die Schauplätze der Filmclips finden sich nahezu identisch in den Zugwaggons wieder, so zum Beispiel eine Unfallstelle mit einem völlig zerstörten Kleinwagen, ein Verhörraum der Kripo, eine düstere Gefängniszelle und schließlich die völlig heruntergekommene Bude zweier Junkies – Bilder, die bei den rund 750 Schülern des

Altenburger Landes, bei Eltern und Interessierten einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben. Der Aufenthalt des Drogenpräventionszuges aus Prag ist in diesem Jahr Teil des Drogenpräventionsprogrammes im Altenburger Land. In Zusammenarbeit zwischen dem Landratsamt Altenburger Land, der Horizonte gGmbH und den SozialarbeiterInnen des Altenburger Landes wurde in den letzten Monaten an einer Erweiterung des suchtpräventiven Angebotes im Landkreis gearbeitet. Entstanden ist dabei das Projekt „Freiheit gesucht!“, das in diesem Schuljahr für alle 8. Klassen angeboten wird. Dabei beschäftigen sich die Schüler in zweimal einer Doppelstunde im Unterricht mit der eigenen Gefühlswelt und damit, wie Gefühle persönliche Entscheidungen beeinflussen. Höhepunkt des Projektes war der Revolution Train, der schließlich von allen 8. Klassen des Landkreises am 16. und 17. Mai besucht wurde. „Dabei zeigt der Zug aber nicht einfach nur die

möglichen Konsequenzen eines ausschweifenden Drogenkonsums auf, sondern unterstreicht die unterschiedlichen Bedingungen und persönlichen Entscheidungswege, welche dahin führen können. Auf diese Weise regt der multimedial aufbereitete Antidrogenzug mit seinen starken Eindrücken zum Nachdenken an. Dies spiegelte sich dann auch in den Äußerungen der Schüler und Erwachsenen, die den Zug durchlaufen haben. Beeindruckend, emotional, sehr gelungen – waren die häufigsten Aussagen der Teilnehmer“, so Marion Fischer, Leiterin des Fachdienstes Jugendarbeit/Kindertagesbetreuung im Landratsamt.

In den zurückliegenden Tagen lief bei den Achtklässlern des Altenburger Landes die Nachbereitung des Zug-Besuches. Im Unterricht wurde das Erlebte gemeinsam mit den Sozialarbeiterinnen aus der Jugendarbeit ausgewertet. Nicht nur gesprochen wurde über die Geschichte von Petra und Marcel, auch mit Bildern, Filmen und Texten wur-



Landrat Uwe Melzer (mitte) mit dem Initiator des Antidrogenzuges Pavel Tuma und Projektleiterin Patricia Jonson.

de das Thema verarbeitet. Ende des Jahres werden die so entstandenen kreativen Arbeiten zum Projekt im Lichthof des Landratsamtes für die Öffentlichkeit

zu sehen sein. Auch eine Wanderausstellung an den Schulen des Landkreises ist geplant.

JF



Filmclips erzählten im Zug die wahre Geschichte zweier jugendlicher Drogenabhängiger (links). An Infoständen wurde über das Thema Alkohol- und Drogenmissbrauch diskutiert.

Neuer Kreistag hat sich konstituiert

Altenburg. Bei der konstituierenden Sitzung des Kreistages am 26. Juni wählten die Kreisräte Christian Gumprecht zum Kreistagsvorsitzenden (Foto rechts). In dieser Funktion leitet er die Kreistagsitzungen. Zudem wurden zwei ehrenamtliche Beigeordnete gewählt, die den Landrat im Falle seiner Abwesenheit bei öffentlichen Terminen vertreten. Somit ist Carsten Helbig zweiter Stellvertreter des Landrates, Marcel Greunke dritter Stellvertreter des Landrates. Erster Stellvertreter des Landrates ist der hauptamtliche Beigeordnete Matthias Bergmann.



Landrat Uwe Melzer (Mitte) mit den neu gewählten Beigeordneten Carsten Helbig (rechts) und Marcel Greunke

JF

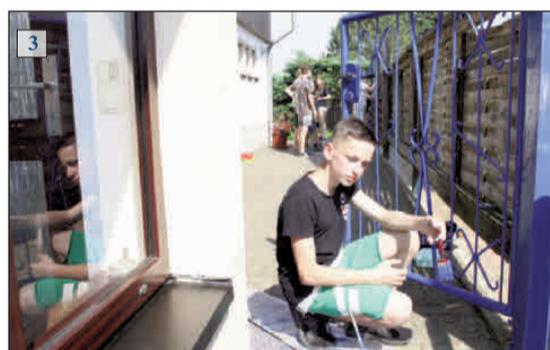
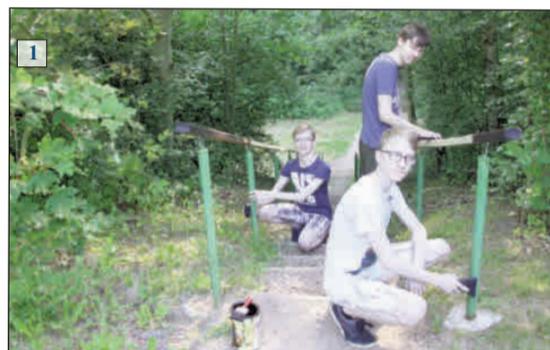
Schüler-Schnuppertag im Ehrenamt

Altenburg. Der Schülerfreiwilligentag, der seit zwölf Jahren thüringenweit immer im Juni stattfindet, ist auch im Altenburger Land seit zehn Jahren eine schöne Tradition. Organisiert vom Ehrenamtsbeauftragten des Landkreises Jörg Seifert hatten sich in diesem Jahr 210 Schülerinnen und Schüler aus fünf Schulen angemeldet, um ins Ehrenamt hineinzuschnuppern. „Heimatvereine, Kleingartenvereine und Feuerwehrvereine oder die Freiwillige Feuerwehr selbst haben zunehmend das Problem, dass ihre Mitglieder schon älter sind und es an Nachwuchs fehlt. Doch wir

brauchen junge Leute, die das Vereinsleben künftig mitgestalten, denn ohne die Angebote und Veranstaltungen der Vereine gäbe es bei uns im Altenburger Land deutlich weniger Freizeitangebote. Und so ist es Anliegen des Schülerfreiwilligentages, die Schüler für ehrenamtliches Engagement zu gewinnen. Sie sollen ihre sozialen Fähigkeiten unter Beweis stellen, lernen, Verantwortung zu tragen und zugleich Einblicke in verschiedene Berufsfelder erhalten“, erklärt Jörg Seifert. Auch dieses Jahr, das konnte der Ehrenamtsbeauftragte bestätigen, waren die

Schülerinnen und Schüler wieder eifrig bei der Sache. Hans-Jürgen Krause, Vorsitzender des Heimat- und Verschönerungsvereins Schmölln e. V., sieht im Schülerfreiwilligentag einen beidseitigen Gewinn: „Einerseits werden Jugendliche langsam mit dem späteren Arbeitsleben vertraut gemacht und an das Ehrenamt herangeführt, andererseits können Maßnahmen realisiert werden, die sonst mangels Geld und Arbeitskraft schlichtweg liegen bleiben würden.“

JF



1 Tim, Julian und Jannek aus der Regelschule am Eichberg strichen im Auftrag des Schmöllner Heimat- und Verschönerungsvereines ein Gelände in der Lohsenstraße in Schmölln.

2 Im Tierheim Schmölln waren Marvin, Lennart, Mirko und Brian (Regelschule Nöbdenitz) im Einsatz. Sie halfen beim Säubern der Tiergehege.

3 Mit Verschönerungsarbeiten im Freibad Vollmershain hatte Noel aus der Regelschule Nöbdenitz zu tun. Insgesamt halfen hier 15 Mädchen und Jungen mit.

4 Rosalie und Cecilia (Regelschule Nöbdenitz) verschönerten den Eingangsbereich des Freibades in Vollmershain.

Schmöllner Gymnasiasten freuen sich über restaurierten Blüthner-Flügel

Schmölln. Wie lange es den alten Blüthner-Flügel im Schmöllner Roman-Herzog-Gymnasium schon gibt, vermag keiner so genau zu sagen. Viele Jahre stand er im Musikzimmer des Schulgebäudes in der Schlossstraße, wurde schon zu DDR-Zeiten von den Pädagogen der damaligen Erweiterten Oberschule für den Unterricht genutzt. Und natürlich zog er mit um, als vergangenes Jahr das Gebäude in der Schlossstraße leergeräumt und der neue Erweiterungsbau in der Helmholzstraße eingeweiht wurde. Doch Bernd Wenzlau, Fachbereichsleiter Bildung und Infrastruktur im Landratsamt, beschreibt das Dilemma mit dem Instrument: „Drei- bis viermal im Jahr mussten wir den Flügel stimmen lassen. Rund 1000 Euro pro Jahr fielen dafür an – das war auf Dauer einfach nicht mehr wirtschaftlich.“ Nun wurde vor allem das Innenleben des Flügels, der nach Expertenschätzung um 1924 von der Firma Blüthner gebaut wurde, aufwendig saniert. Das übernahm das renommierte Unternehmen Piano Bayer aus Crimmitschau. Rund 300 Arbeitsstunden brachte Klaus Bayer



Am restaurierten Flügel v.l.n.r.: Vorsitzender des Schulfördervereins, Matthias Itzerott, Schulleiterin Martina Pleuse, der Leiter des Fachbereiches Bildung und Infrastruktur im Landratsamt Bernd Wenzlau, Klavierbauer Klaus Bayer

in den zurückliegenden fünf Monaten auf, um dem Flügel zu neuem Glanz und feinem Klang zu verhelfen. Dafür musste er ihn nahezu komplett zerlegen. Doch der Aufwand hat sich gelohnt, wie sogleich zu hören war, als der Flügel vor wenigen Tagen an seinen Platz in der Aula des Schmöllner Gymnasiums zurückkehrte und Klaus Bayer selbst ein paar Melodien darauf

spielte. Der Schulförderverein, warb 2000 Euro an Spendengeldern ein und unterstützte damit die Kreisverwaltung bei der rund 15.000 Euro teuren Sanierung. Nun also „stimmt wieder alles“ mit dem alten Flügel, der fortan wieder für den Musikunterricht, den Theaterkurs und die vielen Schulveranstaltungen genutzt werden kann.

JF

Immobilien

Wir finden den passenden Käufer für Ihre Immobilie.

Tel.-Nr. 03447- 596 381
0172 35 71 480

Partner aller Pflegekassen und Sozialämter

MICHELS PFLEGE
SENIORENRESIDENZ
SCHLOSSBLICK ALTENBURG

Mitten im Herzen Altenburgs

- liebevolle, professionelle „Rund-um-die-Uhr“ Betreuung für die Pflegegrade 2-5
- vollstationäre Plätze und Kurzzeitpflege
- großzügige Außenterrasse
- helle, freundliche Einzelzimmer
- regelmäßige Veranstaltungen im Foyer – Klaviermusik, Lesung, Kreativ-Nachmittag
- Gemütlichkeit und gemeinsame Aktivitäten
- umfangreiche Bibliothek
- Café im Schlossblick
- Friseursalon im Haus

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.
Telefon 0 34 47-89 58 37 20
info@seniorenresidenz-altenburg.de

www.seniorenresidenz-altenburg.de

Garantiert günstig - garantiert Simon

Einer der größten Händler für EU-Neu-/Jungwagen in Deutschland mit ca. 2.000 Kfz verschiedenster Marken ständig am Lager!

EU-Neufahrzeuge bis zu 35 % unter UVP!



13.590 Euro

EU-NEUFAHRZEUG

In verschiedenen Farben erhältlich

VW POLO COMFORTLINE TRENDLINE PLUS 1.0, 59 kW (80 PS) Euro 6 D-TEMP, 5-türig, Klimaanlage, Radio Composition Colour, elektr. ASP., beheizbar, Front Assist, Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 4,8, innerorts 6,1, außerorts 4,1, CO₂-Emmission 110 g/km, Energieeffizienzklasse B



17.290 Euro

EU-NEUFAHRZEUG mit Tageszulassung

Opel Mokka X Innovation 1.4 Turbo, 103 kW (140 PS), Euro 6 AG, Klimaanlage, Tempomat, 17-Zoll-Alufelgen, IntelliLink 4.0, Licht-/Regensensor, Bluetooth, BC, Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,5, innerorts 8,2, außerorts 5,6, CO₂-Emmission 150 g/km, Energieeffizienzklasse B



15.440 Euro

EU-NEUFAHRZEUG mit Tageszulassung

Kia CEE'D Silver 1.4, 73 kW (100 PS), Euro 6 AG, Klimaanlage, MuFu-Lenkrad, el. FH vorn, Bordcomputer, Lichtsensor, ZV m. FFB, el. ASP., beheizb., 16-Zoll-Alufelg, Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,4, innerorts 8,0, außerorts 5,4, CO₂-Emmission 145 g/km, Energieeffizienzklasse C



17.690 Euro

EU-NEUFAHRZEUG

Hyundai Tucson LIFE PLUS FACELIFT 1.6 GDI, 97 kW (132 PS) Euro 6d-Temp, Klimaanlage, Tempomat, Bluetooth, 5-Zoll-Radio-System MP3, 16-Zoll-Alufelg, Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,8, innerorts 8,1, außerorts 6,2, CO₂-Emmission 158 g/km, Energieeffizienzklasse C

Auto der Woche



20.390 Euro

EU-NEUFAHRZEUG mit Tageszulassung

Škoda Octavia Combi Ambition 1.4 TSI, 110 kW (150 PS), EURO 6 W, Klimaautomatik, Tempomat, Einparkhilfe vorn und hinten, Radio BOLERO, Smart Link, Navigation Amundsen, MAXI DOT Bordcomputer, Bluetooth, LED Tagfahrlicht, HILL HOLD, Sitzheizung vorn, elektr. FH vorn/hinten, MKB, 17-Zoll-Alufelgen, Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,3, innerorts 6,8, außerorts 4,5, CO₂-Emmission 124 g/km, Energieeffizienzklasse B



10.590 Euro

EU-NEUFAHRZEUG

Hyundai I20 Active Plus 1.2 Facelift, 55 kW (75 PS), Euro 6d-Temp, Klimaanlage, Bluetooth, Radio RDS+MP3+USB, ISG (Start/Stop) ZV mit FFB, TCS, ESP, Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,7, innerorts 7,1, außerorts 4,8, CO₂-Emmission 130 g/km, Energieeffizienzklasse E



13.990 Euro

EU-NEUFAHRZEUG

In verschiedenen Farben erhältlich

Hyundai IX20 1.6 LIFE PLUS, 92 kW (125 PS) Euro 6d Temp, Klimaanlage, ISG Start/Stop, RDS Radio + CD + MP3, Bluetooth, Bordcomp., HAC, ZV mit FFB, Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,5, innerorts 7,9, außerorts 5,7, CO₂-Emmission 149 g/km, Energieeffizienzklasse C



12.290 Euro

EU-NEUFAHRZEUG mit Tageszulassung

Fiat 500C Lounge Plus 1.2, 51 kW (69 PS) Euro 6 W, Klimaanlage, Uconnect mit 7-Zoll-Touchscreen, Bluetooth, Chrompaket, Tempomat, Einparkhilfe hinten, 16-Zoll-Aluf., Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 4,9, innerorts 6,2, außerorts 4,2, CO₂-Emmission 115 g/km, Energieeffizienzklasse D



10.990 Euro

EU-NEUFAHRZEUG mit Tageszulassung

Dacia Sandero Stepway ENJOY 0,9 90 TCe, 66 kW (90 PS) Euro 6 AD, Klimaanlage, Radio CD/MP3, Bluetooth, elektr. Paket, HAS Berganfahrhilfe, Start/Stop, Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,6, innerorts 6,7, außerorts 5,0, CO₂-Emmission 127 g/km, Energieeffizienzklasse D

Weitere Top-Angebote der Marken: Audi, Fiat, Seat, VW, Hyundai, Opel, Škoda, Ford, Toyota, Ssangyong auf unserer Webseite!

Zeit für
Familie

Familienfest
10. August · 10 bis 17 Uhr
im Freibad Süd in Altenburg



©Anna Om - stock.adobe.com

Ob Freibad, Hallenbad oder Badewanne –
wir liefern pure Erfrischung und Spaß!
Genießen Sie unseren Service, denn die Ewa
versorgt zuverlässig mit Wasser und Energie.

Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH

